

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Eschenbergen

im Landkreis Gotha

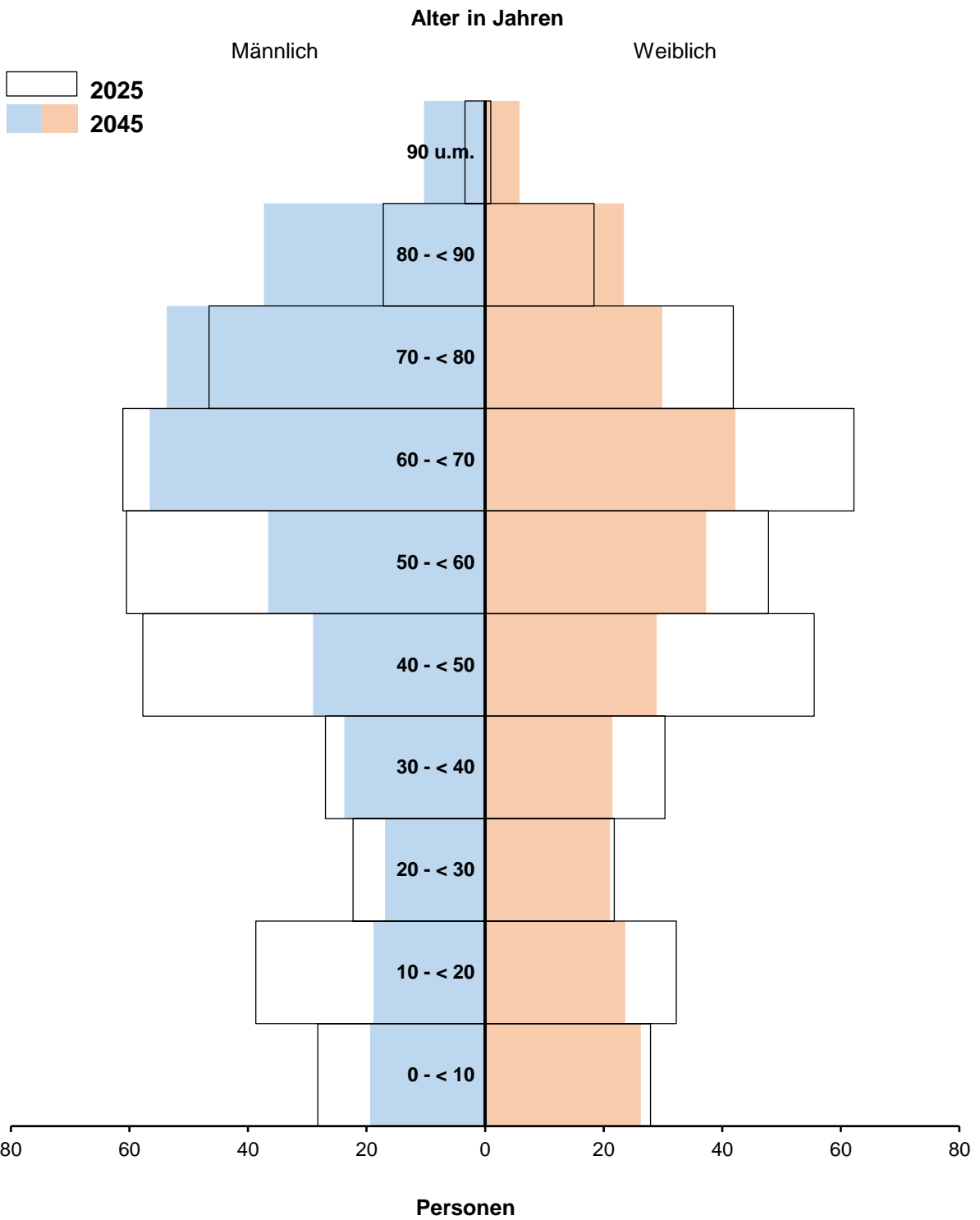
(Gemeindenummer: 16067016)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2025 und 2045	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungstruktur 2024 bis 2045	Seite 3

Gemeinde Eschenbergen

Altersaufbau der Bevölkerung 2025 und 2045



Gemeinde Eschenbergen

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
Personen	Prozent						
2024 (IST)	705	18,3	57,0	24,7	32,1	43,3	75,4
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	700	18,1	56,4	25,5	32,1	45,3	77,4
2026	700	17,7	55,8	26,5	31,7	47,4	79,1
2027	690	17,8	54,8	27,4	32,4	50,0	82,4
2028	680	17,4	54,1	28,4	32,2	52,5	84,7
2029	680	17,4	52,4	30,3	33,2	57,8	91,0
2030	670	17,1	51,7	31,2	33,1	60,4	93,5
2031	660	17,0	51,5	31,5	32,9	61,2	94,1
2032	660	16,9	50,8	32,3	33,3	63,7	96,9
2033	650	16,5	50,2	33,4	32,8	66,5	99,3
2034	640	16,0	49,9	34,2	32,0	68,5	100,5
2035	630	15,4	50,0	34,6	30,8	69,3	100,1
2036	630	15,1	49,3	35,6	30,7	72,2	102,9
2037	620	15,3	48,4	36,3	31,6	74,9	106,5
2038	610	15,4	48,2	36,5	31,9	75,6	107,5
2039	610	15,3	48,9	35,8	31,3	73,3	104,6
2040	600	15,2	49,4	35,4	30,7	71,6	102,4
2041	590	15,0	49,5	35,5	30,3	71,6	101,9
2042	590	15,2	49,4	35,4	30,7	71,6	102,3
2043	580	15,3	49,0	35,7	31,2	72,7	103,9
2044	570	15,5	48,4	36,1	32,0	74,4	106,5
2045	560	15,7	48,3	36,1	32,5	74,7	107,2

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausberechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.